

## Information der Öffentlichkeit

### Biogasanlage Kroppenstedt

#### Betreiber der Anlage:

energielenker BGA Drei GmbH & Co. KG

#### Standort der Anlage:

Hadmersleberstraße 9  
39397 Kroppenstedt  
Gemarkung Kroppenstedt, Flur 5,  
Flst: 126/4, 126/5, 126/8, 902/0



### Tätigkeiten im Betriebsbereich



Im Betriebsbereich werden nachwachsende Rohstoffe (zum Beispiel Mais- und Grassilage) und Wirtschaftsdünger (zum Beispiel Rindergülle und-mist) in einen Bioreaktor eingebracht. In diesem Reaktor, Fermenter genannt, wird die Biomasse unter Luftabschluss zersetzt. Dabei bilden sich brennbare Faulgase, Biogas genannt. Der Luftabschluss wird durch eine gasdichte Membran auf der Behälterdecke erreicht. In dieser Membran sammelt sich das Biogas. Das Biogas hat einen hohen Anteil an brennbarem Methan. Das aufgefangene Methan wird über Gasleitungen

einem Blockheizkraftwerk zugeführt. Im Technikgebäude befindet sich ein Motor, der das energiereiche Gas als Brennstoff nutzt. Der Motor treibt einen Generator an und erzeugt auf diese Weise Strom. Die Abwärme, die hierbei entsteht, wird dazu genutzt um die Temperatur der Gärbehälter möglichst lebensfreundlichen Niveau für die Mikroorganismen zu halten. Dabei bleibt noch genügend Abwärme übrig, um Trocknungen (zum Beispiel für Brennholz und Getreide) oder Nahwärmenetze (zum Beispiel für Privathaushalte und Industrie) zu versorgen. Die übrigbleibenden Gärreste enthalten noch alle Nährstoffe und einen hohen Humusanteil. Die Gärreste stellen somit einen wertvollen Dünger für die Landwirtschaft dar, der nahezu geschlossene Nährstoffkreisläufe ermöglicht.

### GefahrenEinstufung



Biogas ist wegen seines Energiegehaltes leicht entzündlich. In Verbindung mit Sauerstoff können sich explosionsfähige Gemische bilden. Außerdem ist Biogas in seiner Eigenschaft als Faulgas gesundheitsschädlich, wenn es eingeatmet wird.

Biogas ist daher in die Gefahrenkategorie P2 „Entzündbare Gase“ der Störfallverordnung eingeteilt.

### Warnung der Bevölkerung/ Verhalten im Störfall



Feuer und starke Rauchentwicklung sollten von der Bevölkerung im Zweifel als ein Anzeichen für einen Störfall gewertet werden. Bitte halten Sie vorsichtshalber Fenster und Türen geschlossen. Bitte halten Sie Abstand davon, sich einen eigenen Überblick über die Lage vor Ort zu verschaffen. Vermeiden Sie den Aufenthalt im Freien. Die Polizei oder die Feuerwehr wird Sie bei Bedarf gegebenenfalls über Lautsprecherdurchsagen informieren.

### Vor-Ort-Besichtigungen/ Überwachung



Die Biogasanlage wurde gem. § 7 (1) 12. BImSchV am 01.09.2012 bei der zuständigen Behörde angezeigt. Die Anlage wird in regelmäßigen Abständen von der zuständigen Überwachungsbehörde besichtigt. Die letzte Besichtigung wurde am 01.07.2016 durchgeführt.

Fragen zum Überwachungsplan und Informationen über die Vor-Ort-Besichtigung können Sie bei der zuständigen Behörde erfragen. Die Kontaktdaten finden sich am Schluss unter „Ansprechpartner“.

### Weiterführende Informationen



Informationen über Biogas und die Funktionsweise einer Biogasanlage finden Sie unter:  
[www.biogas.org](http://www.biogas.org)

Das Informationspapier „Zur Sicherheit bei Biogasanlagen“ finden Sie unter:  
[www.umweltbundesamt.de/publikationen/informationspapier-zur-sicherheit-bei-biogasanlagen](http://www.umweltbundesamt.de/publikationen/informationspapier-zur-sicherheit-bei-biogasanlagen)

### Ansprechpartner



Anlagenbetreiber:	Marco Braune 0151 531 020 11
Störfallbeauftragter:	Manfred Terhalle 0251 27 601 714
Feuerwehr/Notarzt:	112
Zuständige Behörde:	Landesverwaltungsamt Halle Referat Immissionsschutz 03455 140 Dessauer Straße 70 06188 Halle